

**556. Karl Metzeler: Berichtigung.**

(Eingegangen am 6. October; mitgetheilt in der Sitzung von Hrn. Sell.)

Bei der Abfassung meiner im 13. Heft dieser Berichte<sup>1)</sup> erschienenen Notiz über ein Jodderivat des Chinons habe ich übersehen, dass ein Dijodchinon schon beschrieben worden ist und zwar von Richard Seifert<sup>2)</sup>, welcher dasselbe durch Oxydation des aus Dijod-*p*-Nitrophenol dargestellten Dijodparaamidophenols erhalten hat. Derselbe hat diesen Körper nur ganz kurz beschrieben und eine ausführlichere Untersuchung in Aussicht gestellt, welche aber meines Wissens nicht veröffentlicht worden ist. Uebrigens ist mein Dijodechinon offenbar nur isomer mit dem seinigen, da ersteres wahrscheinlich ein Para-Dijodderivat ist, während das Seifert'sche die Jodatome in der Metastellung enthalten muss, eine Verschiedenheit, die sich auch in den Schmelzpunkten ausspricht, da ich den Schmelzpunkt 157—159° fand, während Seifert angiebt, sein Dijodechinon schmelze bei 177—179°.

München, den 3. October 1888.

<sup>1)</sup> Diese Berichte XXI, 2554.

<sup>2)</sup> Journ. für prakt. Chemie, N. F., 28, 437.

---

**Berichtigung:**

Jahrg. XXI, No. 13, S. 2505, Z. 6 v. o. lies: »H 4.21« statt »H 4.61«.

---

Nächste Sitzung: Montag, 29. October 1888, Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im Grossen Hörsaale des Chemischen Universitäts-Laboratoriums,  
Georgenstrasse 35.

---